## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO GR 701 GRUNDREINIGER

Handelscode: 9077701

UFI: 4H50-K000-800G-5X3C

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Reinigungmittel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours) - lab.phone: +49-(0)611/1707-330 - fax: +49-(0)611/1707-335

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Met. Corr. 1 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| Eye Dam. 1 | Verursacht schwere Augenschäden. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Piktogramme und Signalwort**



Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

| | |
|---|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

**Sicherheitshinweise:**

| | |
|---|---|
| P234 | Nur in Originalverpackung aufbewahren. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. |
| P390 | Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |

**Enthält:**

lsotridecanol, ethoxyliert

Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht relevant

### 3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: SOPRO GR 701 GRUNDREINIGER

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Konzentration (% w/w) | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|---|---|---|---|---|
| ≥5 - <10 % | ethylene glycol monobutyl ether | CAS:111-76-2<br>EC:203-905-0<br>Index:603-014-00-0 | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319<br><br>Schätzung Akuter Toxizität :<br>ATE - Oral : 1200 mg/kg KG | 01-2119475108-36-XXXX |
| ≥5 - <10 % | 2-Propanol | CAS:67-63-0<br>EC:200-661-7<br>Index:603-117-00-0 | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | 01-2119457558-25-XXXX |
| ≥3 - <5 % | potassium cumenesulphonate | CAS:28085-69-0<br>EC:248-827-8 | Eye Irrit. 2, H319 | N.A. |
| ≥3 - <5 % | sodium cumenesulphonate | CAS:28348-53-0<br>EC:248-983-7 | Eye Irrit. 2, H319 | N.A. |
| ≥2.5 - <3 % | Natriumcarbonat | CAS:497-19-8<br>EC:207-838-8<br>Index:011-005-00-2 | Eye Irrit. 2, H319 | 01-2119485498-19-XXXX |
| ≥2.5 - <3 % | Isotridecanol, ethoxyliert | CAS:69011-36-5<br>EC:931-138-8 | Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318 | N.A. |
| ≥2.5 - <3 % | Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated | CAS:78330-20-8<br>EC:616-607-4 | Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318 | N.A. |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid ($CO_2$).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt nicht in andere Behälter umfüllen. Nur Originalbehälter verwenden.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

| | MAK-Typ | Land | Arbeitsplatz-Grenzwert |
|---|---|---|---|
| ethylene glycol monobutyl ether | DFG | DEUTSCHLAND D | Kurzzeit Decke - 98 mg/m3 - 20 ppm |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | ACGIH | | Langzeit 20 ppm<br>A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans;eye and upper respiratory tract irritation; |
| | National | SCHWEDEN | Langzeit 50 mg/m3 - 10 ppm |
| | National | FRANKREICH | Langzeit 49 mg/m3 - 10 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | SPANIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 245 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | GRIECHENLAND | Langzeit 120 mg/m3 - 25 ppm |
| | National | DÄNEMARK | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm |
| | National | FINNLAND | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 250 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | DEUTSCHLAND | Langzeit 49 mg/m3 - 10 ppm |
| | National | PORTUGAL | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | NORWEGEN | Langzeit 50 mg/m3 - 10 ppm; Kurzzeit 75 mg/m3 - 15 ppm |
| | National | BELGIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | NDS | POLEN | Langzeit 98 mg/m3 |
| | NDSCh | POLEN | Kurzzeit 200 mg/m3 |
| | CHE | SCHWEIZ | Kurzzeit 98 mg/m3 - 20 ppm |
| | NDS | NIEDERLANDE | Langzeit 100 mg/m3; Kurzzeit 246 mg/m3 |
| | National | TSCHECHIEN | Langzeit 100 mg/m3 |
| | National | UNGARN | Langzeit 98 mg/m3; Kurzzeit 246 mg/m3 |
| | National | MALAYSIA | Langzeit 96,7 mg/m3 - 20 ppm<br>Skin notation; |
| | National | ESTLAND | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | LETTLAND | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | TSCHECHIEN | Kurzzeit Decke - 200 mg/m3 |
| | National | SLOWAKEI | Kurzzeit Decke - 246 mg/m3 |
| | National | SLOWAKEI | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm |
| | National | SLOWENIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 245 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | VEREINIGTES KÖNIGREICH | Langzeit 123 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | BULGARIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | RUMÄNIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | TUR | TÜRKEI | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | National | LITAUEN | Langzeit 50 mg/m3 - 10 ppm; Kurzzeit 100 mg/m3 - 20 ppm |
| | National | KROATIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | ACGIH | | Langzeit 20 ppm<br>A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans;eye and upper respiratory tract irritation |
| | National | MALAYSIA | Langzeit 96,7 mg/m3 - 20 ppm<br>Skin notation |
| | National | SLOWENIEN | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm |
| | EU | | Langzeit 98 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m3 - 50 ppm<br>Skin |
| 2-Propanol<br>CAS: 67-63-0 | ACGIH | | Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm<br>A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair |
| | National | SCHWEDEN | Langzeit 350 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m3 - 250 ppm<br>SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value |
| | National | NORWEGEN | Langzeit 245 mg/m3 - 100 ppm |
| | National | NORWEGEN | Langzeit 490 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 980 mg/m3 - 400 ppm |
| | National | POLEN | Langzeit 900 mg/m3; Kurzzeit 1200 mg/m3 |
| | DFG | DEUTSCHLAN | Kurzzeit Decke - 1000 mg/m3 - 400 ppm |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | D | |
| | ACGIH | | Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm<br>A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;CNS impairment;eye and upper respiratory tract irritation |
| | National | SCHWEDEN | Langzeit 350 mg/m3 - 150 ppm |
| | National | FRANKREICH | Kurzzeit 980 mg/m3 - 400 ppm |
| | National | SPANIEN | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m3 - 400 ppm |
| | National | GRIECHENLAND | Langzeit 980 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 1225 mg/m3 - 500 ppm |
| | National | DÄNEMARK | Langzeit 490 mg/m3 - 200 ppm |
| | National | FINNLAND | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 620 mg/m3 - 250 ppm |
| | National | DEUTSCHLAND | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm |
| | National | PORTUGAL | Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm |
| | National | NORWEGEN | Langzeit 245 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 306,25 mg/m3 - 125 ppm |
| | National | BELGIEN | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m3 - 400 ppm |
| | NDS | POLEN | Langzeit 900 mg/m3 |
| | NDSCh | POLEN | Kurzzeit 1200 mg/m3 |
| | CHE | SCHWEIZ | Kurzzeit 1000 mg/m3 - 400 ppm |
| | National | TSCHECHIEN | Langzeit 500 mg/m3 |
| | National | UNGARN | Langzeit 500 mg/m3; Kurzzeit 2000 mg/m3 |
| | National | MALAYSIAen | Langzeit 983 mg/m3 - 400 ppm |
| | National | ESTLAND | Langzeit 350 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m3 - 250 ppm |
| | National | LETTLAND | Langzeit 350 mg/m3; Kurzzeit 600 mg/m3 |
| | National | TSCHECHIEN | Kurzzeit Decke - 1000 mg/m3 |
| | National | SLOWAKEI | Kurzzeit Decke - 1000 mg/m3 |
| | National | SLOWAKEI | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm |
| | National | SLOWENIEN | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 2000 mg/m3 - 800 ppm |
| | National | VEREINIGTES KÖNIGREICH | Langzeit 999 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 1250 mg/m3 - 500 ppm |
| | National | BULGARIEN | Langzeit 980 mg/m3; Kurzzeit 1225 mg/m3 |
| | National | RUMÄNIEN | Langzeit 200 mg/m3 - 81 ppm; Kurzzeit 500 mg/m3 - 203 ppm |
| | National | LITAUEN | Langzeit 350 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m3 - 250 ppm |
| | National | KROATIEN | Langzeit 999 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 1250 mg/m3 - 500 ppm |
| | National | SLOWENIEN | Langzeit 500 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m3 - 400 ppm |
| Natriumcarbonat<br>CAS: 497-19-8 | National | TSCHECHIEN | Langzeit 5 mg/m3 |
| | National | TSCHECHIEN | Kurzzeit Decke - 10 mg/m3 |
| | National | RUMÄNIEN | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 3 mg/m3 |

**Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert**

| | |
|---|---|
| ethylene glycol monobutyl ether<br>CAS: 111-76-2 | Biological Indicator: Butoxy-Essigsäure (BAA); Probenahmezeitraum: Ende des Turnus<br>Wert: 200 MGGCREAT; Durch: Urin |
| 2-Propanol<br>CAS: 67-63-0 | Biological Indicator: Aceton; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche<br>Wert: 40 mg/L; Durch: Urin<br>Bemerkung: Hintergrund; nicht spezifisch |

**Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert**

| | |
|---|---|
| 2-Propanol<br>CAS: 67-63-0 | Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 140,9 mg/l |
| | Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 140,9 mg/l |
| | Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 140,9 mg/l |
| | Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg |
| | Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg |

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 28 mg/kg

**Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.**

| | |
|---|---|
| 2-Propanol<br>CAS: 67-63-0 | Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen<br>Verbraucher: 89 mg/m3 |
| | Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen<br>Verbraucher: 319 mg/kg |
| | Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen<br>Verbraucher: 26 mg/kg |
| Natriumcarbonat<br>CAS: 497-19-8 | Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen<br>Arbeitnehmer Industrie: 10 mg/m3 |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenschutz:

Verwenden Sie eine eng anliegende Schutzbrille, keine Kontaktlinsen.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke >=0,35mm; Durchbruchzeit >=480min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke >=0,4mm; Durchbruchzeit >=480min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: transparent

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: 11.40

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: löslich

Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar

Dampfdruck: 300.00

Dichte und/oder relative Dichte: 1.10 g/cm3

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Metallkorrosionsrate: 6.26

Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikologische Informationen zur Mischung:**

| | |
|---|---|
| a) akute Toxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung | Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318) |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| e) Keimzell-Mutagenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:**

| | | |
|---|---|---|
| ethylene glycol monobutyl ether | a) akute Toxizität | ATE - Oral : 1200 mg/kg KG |
| | | LD50 Oral Meerschweinchen = 1414, mg/kg |
| 2-Propanol | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 5840 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg |
| sodium cumenesulphonate | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg |

| | | |
|---|---|---|
| | | LD50 Oral Ratte > 7000 mg/kg |
| Natriumcarbonat | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 2800 mg/kg DXE2H_002 |
| | | LC50 Einatmen Maus = 1,2 mg/l DXE2H_002 |
| | | LC50 Einatmen Ratte = 2,3 mg/l DXE2H_002 |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg |
| | g) Reproduktionstoxizität | Toxizität bei der Reproduktion Oral = 179 mg/kg |
| Isotridecanol, ethoxyliert | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 300, mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 2000, mg/kg |
| Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 500 mg/kg |

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

**Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen**

| Bestandteil | Kennnr. | Ökotox-Infos |
|---|---|---|
| ethylene glycol monobutyl ether | CAS: 111-76-2 - EINECS: 203-905-0 - INDEX: 603-014-00-0 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1490 mg/L 96h EPA |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 1000 mg/L 48h EPA |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 2950 mg/L 96h IUCLID |
| 2-Propanol | CAS: 67-63-0 - EINECS: 200-661-7 - INDEX: 603-117-00-0 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 9640 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 10000 mg/L 24h |
| sodium cumenesulphonate | CAS: 28348-53-0 - EINECS: 248-983-7 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus > 1000 mg/L 72h IUCLID |
| Natriumcarbonat | CAS: 497-19-8 - EINECS: 207-838-8 - INDEX: 011-005-00-2 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 200 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 300 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 297 mg/L |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 740 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 300 mg/L 96h EPA |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 310 mg/L 96h EPA |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 265 mg/L 48h IUCLID |

| | | |
|---|---|---|
| lsotridecanol, ethoxyliert | CAS: 69011-36-5 - EINECS: 931-138-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1 mg/L |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1 mg/L |
| Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated | CAS: 78330-20-8 - EINECS: 616-607-4 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 10 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 10 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 10 mg/L 96 |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 12,5 mg/L |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Bestandteil | Persistenz/Abbaubarkeit | Test | Laufzeit | Wert | Anmerkungen: |
|---|---|---|---|---|---|
| lsotridecanol, ethoxyliert | Schnell abbaubar | CO2 Erzeugung | 28 d | 60,000 | OECD 301B |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Bestandteil | Bioakkumulation |
|---|---|
| lsotridecanol, ethoxyliert | Nicht bioakkumulierbar |

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

1719

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

IATA-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

IMDG-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: 8
IATA-Klasse: 8
IMDG-Klasse: 8

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: III
IATA-Verpackungsgruppe: III
IMDG-Verpackungsgruppe: III

**14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Nein
Umweltbelastung: Nein
IMDG-EMS: F-A, S-B

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 8
ADR-Gefahrnummer: 80
ADR-Sondervorschriften: 274
ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)
ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 852
IATA-Frachtflugzeug: 856
IATA-Label: 8
IATA-Nebengefahr: -
IATA-Erg: 8L
IATA-Sondervorschriften: A3 A803

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A
IMDG-Note (Stauung): SG22 SG35 SGG18
IMDG-Nebengefahr: -
IMDG-Sondervorschriften: 223 274
IMDG-EMS: F-A, S-B

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)
Regulation (EU) n. 2024/2564 (ATP 22 CLP)
Regulation (EU) n. 2024/2865
Regulation (EU) n. 2025/1222 (ATP 23 CLP)
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind ≥ 0,1% (w/w)

**Wassergefährdungsklasse**

2

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Code | Beschreibung |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---|---|---|
| 2.16/1 | Met. Corr. 1 | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1 |
| 2.6/2 | Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| 3.1/3/Inhal | Acute Tox. 3 | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3 |
| 3.1/4/Oral | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| 3.3/2 | Eye Irrit. 2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| Met. Corr. 1, H290 | auf der Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1, H318 | Berechnungsmethode |

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften